

.Das Fest der Liebe

Von RougeDLuffy

Kapitel 2: Ein Shopping Tag unter Frauen mit einer unerwarteten Wendung

Diesmal ist die junge Dame namens Nami schon früh wach aber was ist der Grund dafür? Diese Frage stellte sich Nojiko auch und fragte ihre kleine Schwester für diesen Grund. "Hey Nami was bist du denn schon so früh wach?" Nami drehte sich um und lächelte Nojiko an. "Na ich muss doch noch Geschenke für alle einkaufen aber was schenke ich Ace seine Brüder und seinem Großvater?" Nami sah ihre Schwester fragend an da sie ja schon Ruffy und Sabo kannte aber auch den Großvater der drei Brüder hatte ihre große Schwester schon getroffen. "Nami bleib ruhig." Sagte sie mit einem lächeln. "Sabo ist ein einfacher junger Mann. Ich hörte er liebt Pilotenbrillen wie wäre es wenn du so etwas holst für ihn." Nami sah darauf ihre Schwester etwas verdutzt an. "Fliegerbrillen das ist ja ein seltsames Hobby wenn du mich fragst aber so habe ich eine Idee für Sabo. Was ist mit diesen Ruffy?" Fragte sie ihre Schwester Nojiko. "Das weiß ich auch nicht denn Ruffy erzählt nicht oft mit mir aber ich denke du wirst schon auf eine Idee kommen. Frag doch deine Freundinnen, die werden dir bestimmt helfen können." Sagte Nojiko zu ihrer kleinen Schwester während sie die Treppe hoch ging. Nami rannte die Treppe hoch und in ihr Zimmer. Im Zimmer Griff sie Handy und öffnete WhatsApp um die beiden zu fragen ob diese Lust hätten auf ein Shopping Tag im Einkaufszentrum. Es dauerte nicht lange und die beiden antworteten Nami mit einen "Ja klar", Nami machte sich darauf fertig und schrieb den beiden das sie sich vor dem Kaufhaus treffen würden. Nachdem sie sich fertig gemacht hatte zog sie sich ihre Wintersachen an und rannte schnell zum Bus. An der Bushaltestelle gegenüber sah sie einen jungen Mann mit Schwarzen wilden Haaren der etwas Ähnlichkeit mit Ace hatte. Sie dachte an gestern als Ace sein Bruder Ruffy plötzlich verschwunden war und zählte eins und eins zusammen. Das musste dieser Ruffy sein dachte sie sich. Ohne ihn zu grüßen stieg Nami dann in ihren Bus. Im Bus setzte sich auf einen leeren Vierer Platz und steckte sich ihre Kopfhörer ins Ohr. Sie schaltete ihre Musik an um ihre Gedanken etwas zu ordnen aber warum fragte sie sich, lag das etwa an dem Bruder von Ace aber das ist doch dumm immerhin sah sie ihn zum ersten mal und an liebe auf den ersten Blick glaubte sie nicht. Warum auch denn Nami hatte bisher nie Interesse an Männern oder Jungs gefunden warum denn jetzt auf einmal, vielleicht hatte sie auch nur Mitleid mit ihm weil er da ganz alleine stand. Nami hörte von Ace mal das Ruffy Weihnachten aus einem bestimmten Grund hasst aber mehr bekam sie nicht mit da sie dann auf ihr Zimmer zu gehen um Ace und Nojiko nicht zustören. Nami schüttelte den Kopf und blickte aus dem Fenster. Robin und Vivi warten auf Nami vor dem Kaufhaus. "Robin Namis Bus müsste doch

schon längst hier sein oder?" Fragte die blau haarige Dame ihre Freundin Robin. "Vivi bleibe ganz ruhig Nami wird schon noch kommen bisher hat sie uns nie versetzt." Sagte Robin und kicherte dann.

zum Glück hält der Bus direkt gegenüber dem Kaufhaus. Nami sah schon aus dem Fenster ihre beiden Freundinnen und rannte sofort aus dem Bus nachdem er an der Haltestelle anhielt. "Hey ihr zwei." Rief Nami über die Straße und winkte den beiden zu. "Hey Nami da bist du ja endlich." Reif Vivi zurück. Nami rannte als die Ampel auf grün umgeschaltete direkt zu den beiden und umarmte die beiden fest. "Ich bin so froh das ihr heute kommen konntet." Sagte Nami und grinste dabei. "Na klar was denkst du denn Nami. So können wir unsere Weihnachtseinkäufe gleich erledigen." Kam es von Robin. "Das trifft sich gut denn ich brauche euch. Nojikos Freund Ace kommt seiner Familie zu uns an Weihnachten und für die alle ein passendes Geschenk zu finden wird nicht leicht." Kam es von der orange haarigen Frau. Vivi rief daraufhin laut: "Worauf warten wir dann noch." kaum ausgesprochen zog sie Nami und Robin mit ins Kaufhaus. Alle drei staunten als sie sahen wie weihnachtlich das ganze Kaufhaus von innen dekoriert war. "Also um wen kümmern wir uns zu erst?" Fragte Nami. Vivi lächelte und sagte dann: "Ich kann Anfang denn ich suche nur ein Geschenk für Corsa. Für meinen Vater habe ich schon ein Geschenk." "Ich suche auch nur was für jemanden." Sagte Robin und lief rot an. "Ach für deinen Freund. Nun sag schon wer ist der glückliche Robin?" Fragte Vivi und durch löcherte Robin mit ihren Blick. "Ja sag schon wir sind doch deine Freundinnen wenn du es uns nicht erzählen kannst , kannst du es niemanden erzählen." Sagte Nami zu Robin, die knall rot anlief. "Okay ich sage es euch aber ihr dürft nicht lachen." Sagte die schwarz haarige junge Frau. Nami und Vivi versprachen Robin nicht zu lachen. Robin atmete ein paar mal tief ein und aus. "Mein Freund ist Lorenor Zorro." Als sie das sagte lächelte sie wurde aber auch wieder rot im Gesicht. "Meinst du etwa dieses Sportass mit den grünen Haaren?" Fragte Nami ihre Freundin. "Ja den meine ich wir sind schon seit einen halben Jahr ein Paar. Kam es von der schwarz Haarigen Dame. Vivi ist daraufhin etwas eingefallen und sagte: "Zorro hängt doch mit dieses Lysop und diesen Ruffy rum oder etwa nicht." Als sie den Namen von Ruffy hörte klopfte plötzlich das Herz von Nami schneller. Es fühlte sich so an als würde es gleich aus ihrer Brust springen. Nami versank in ihre Gedanken und bekam nicht mit das Robin und Vivi sich weiter unterhielten. Robin fiel dann auf das Nami gedanklich abwesend ist und beschloss Nami an zu stupsen, das holte Nami aus ihren Gedanken worauf sie kurz ihren Kopf schüttelte. "Nami ist alles in Ordnung?" Fragte Robin ihre Freundin bevor sie antworten konnte sagte Vivi zu ihre Freundin Nami: "Du wirkst als würde dich etwas beschäftigen." Nami begann zu lächeln und antwortete den beiden: " Ja alles in Ordnung es ist nur das Ace sein Bruder dieser Ruffy ist und ich ihm heute an der Haltestelle gesehen habe. Es sah so aus als würde er zum Friedhof fahren wollen. Er wirkte so traurig als er da so wartete." Robin lächelte Nami an und sagte zu ihr: "Ich wusste nicht das Ruffy einen Bruder hatte aber du hast recht er wirkt auch in der Schule sehr traurig und Zorro sagte mir das Ruffy nur mit ihm und Lysop sprechen würde mit sonst niemanden." Nami nickte und in diesem Moment ist ihr aufgefallen das sie bisher nie mit Ruffy in der Schule sprach geschweige mal ihn war genommen hatte. "Ist ja auch egal jedenfalls feiert er mit Ace bei uns Weihnachten das heißt ich sollte ihm auch etwas holen." Beschloss Nami, naja sie wollte ihm schon vorher etwas holen aber sie war fest entschlossen ihm etwas zu kaufen das ihm gefallen würde aber nur was? Ein Glück war Robin da die mit einen Freund von Ruffy zusammen war das heißt sie konnte auf jedenfall etwas kaufen das ihm gefallen würde. Die drei machten sich auf um für Corsa etwas zu finden das ihm

gefallen würde. Es dauerte nicht lang und die drei wurden für Vivi fündig. Corsa wünschte sich schon seit langes einen neuen Schal also beschloss Vivi einen wunderschönen Schal für Corsa zu kaufen. Robin wusste genau was sie ihrem Freund holen wollte, denn Zorro interessierte sich für Katanas, das sind Japanische Samurai Schwerter. Jeder drei Damen fand in einem speziellen Laden ein Schwert. Robin beschloss alle drei Schwerter zu holen für ihren Freund Zorro. nachdem Vivi und Robin fertig waren mit ihren Geschenken fehlte nur noch Nami."Für Wenn brauchst du denn alles Geschenke Nami?" Fragte Vivi ihre Freundin. Nami überlegte einen Moment das sie auch gar kein vergessen würde. "Ich brauche ein Geschenk für Nojiko, für Ace und seinen Großvater. Ach und für Sabo mit seiner Freundin und dann ist noch Ruffy." Sagte sie zu ihren Freundinnen. Robin sagte darauf: "Das sollte doch machbar sein." Nami überlegte was ihr Nojiko heute morgen noch gesagt hatte, sie überlegte und überlegte und dann fiel es ihr ein. "Nojiko meinte Sabo interessiert sich für Pilotenbrillen. Die sollten wir doch in diesen Laden mit den Schwertern finden oder etwa nicht." Die beiden jungen Damen stimmten ihrer Freundin zu. "Worauf warten wir dann noch, nichts wie zum Laden." Sagte Nami und rannte zum Laden wo sie die Schwerter gefunden haben. Die drei sahen sich um aber fanden keine Brille eines Fliegers, man konnte sehen wie Nami ein enttäushtes Gesicht machte. Der Angestellte des Ladens sah wie enttäuscht Nami war und dachte sich vielleicht könne er den Damen weiter helfen und entschloss sich Nami anzusprechen: "Entschuldigung sie scheinen etwas zu suchen aber nicht zu finden vielleicht kann ich ihnen weiter helfen. Also was sie suchen sie denn genau?" Fragte der Angestellte des Ladens Nami. Nami drehte sich um und sah den Mann geschockt an, dieses Gesicht kenne sie doch, warum ausgerechnet er. Sie glaubte ihren Augen nicht. "Stimmt etwas nicht junge Dame?" Fragte der Angestellte. Vivi und Robin sahen dann zu Nami und dann zum Verkäufer. Die beiden sahen dann genauso geschockt aus wie Nami. "Was machst du denn hier?" Fragte Nami den Angestellten mit einen etwas aggressiven Unterton. "Wovon redest du denn? Ich habe keine Ahnung wer du bist. Ich mache hier nur meinen Job." Sagte der Angestellte zu Nami. Der Besitzer des Ladens kam dann aus seinem Büro und lief zu Nami und dem Angestellten. "Was ist denn hier los Herr Monkey D.? Gibt es schon wieder ein Problem mit einem Kunden? Ich habe ihnen doch gesagt sollte das noch einmal vorkommen fliegen sie hier raus." Sagte der Besitzer des Ladens und hält seine offene Hand zu dem Angestellten. Der Angestellte zog sein Hemd aus und wirft es in die Hand des Ladenbesitzers. "Ich hätte eh gekündigt auf so einen scheiß Job hatte ich eh keine Lust." Sagte der EX Angestellte. "Hey warten sie mal er kann nichts dafür es war meine Schuld. Ich war so überrascht ihn hier zu sehen." Sagte Nami zum Ladenbesitzer. Dem war es aber egal und antwortete Nami: "Auch wenn sie ihn zuerst angegriffen haben ist es seine Pflicht mir das zu berichten und nicht selber zu handeln. Also wie kann ich ihnen weiter helfen?" Nami hatte plötzlich ein schlechtes Gewissen immerhin hat Ace sein kleiner Bruder wegen ihr seinen Job verloren. "Ich suche zwei Fliegerbrillen für zwei Bekannte die so etwas sammeln." Sagte Nami zum Besitzer des Ladens der sich wohl jetzt um die Kundschaft kümmert. "Dann kommen sie mal junge Dame." Sagte er zu Nami und ging zum Tresen und holte zwei Brillen eines Fliegers aus dem Schubfach unter der Kasse. Das war genau das was sie suchte. "Die beiden kaufe ich." Sagte Nami, man sah das sie dran denken muss was gerade passiert ist. "Sehr gern das macht dann 20€." Sagte der Besitzer des Laden und lächelte Nami an. Nami gibt ihm das Geld und bekommt die Brillen. Nami verbeugt sich und geht mit der Tüte aus dem Laden, Vivi und Robin folgen ihrer Freundin. " So dann fehlen noch Nojiko, Ace und essen Großvater." Sagte Nami zu ihren

Freundinnen. "Du hast Ruffy vergessen Nami." Kam es von Vivi " Ach ja den habe ich vergessen." Sagte Nami und lächelte die beiden an aber Vivi und Robin erkannten das es ein falsches Lächeln war das ihre Freundin aufsetze. "Nami komm wir suchen jetzt was für Ace." Sagte Robin und zog Nami und Vivi mit sich in ein Laden für Hüte. "Was wollen wir denn hier?" Fragte Nami ihre Freundin Robin. "Ich habe Ace schon mal gesehen das er hier oft rein geht und Hüte anprobiert hat." Nami verstand und suchte nach einen Hut der zu Ace passte auch Vivi und Robin suchten mit. Es gab so viele Hüte aber welcher würde Ace gefallen fragte sich Nami, diese wurde dann von Vivi unterbrochen: "Nami, Robin kommt her ich denke ich habe den richtigen Hut für Ace gefunden." Nami und Robin gingen dann zu Vivi, die mit dem Hut auf den Kopf da stand. "Nachdem was du über Ace erzählt hast sollte das der richtige sein." Sagte Vivi und lächelte. Nami nahm den Hut von Vivis Kopf und sah sich den Hut an. Ein oranger Cowboyhut mit einer roten Perlenkette an denen zwei Smileys befestigt waren von dem einer lächelte und einer böser böse guckt. "Der ist super Vivi. Der passt zu Ace und gefällt ihm bestimmt sehr." Lächelte Nami und ging mit dem Hut zur Kasse. "Guten Tag den hier würde ich gerne kaufen so wie er ist." Sagte Nami zur Kassierin. "Ja sehr gern das macht dann 15€." Sagte die Kassierin zu Nami und packte den Hut in einen Karton und dann in eine Einkaufstüte. Nami gibt der Kassierin das Geld und bekam die Tüte mit dem Hut. Nami verabschiedete sich von der Dame des Ladens und beide wünschten sich noch einen schönen Tag. So Nami hatte etwas für Ace, für Sabo und für Koala, jetzt fehlten nur noch Nojiko, Garp dem Großvater der drei Brüder und für Ruffy. "Für wen willst du jetzt etwas holen Nami?" Fragte Vivi ihre Freundin. "Für Nojiko weiß ich schon was ich ihr schenke also auf zum Fotografen." kam wie aus der Kanone geschossen von Nami und rannte in den Laden neben an denn das war ein Fotograf. Nami hatte schon alles geklärt und war vor einigen Tagen schon mal hier aber mit Ace. Nami dachte es würde Nojiko freuen ein Foto von Ace und ihr freuen. Nami rannte direkt zur Kasse und holte ihren Abholschein vor und legte diesen auf den Tresen. "Guten Tag Nami du hast Glück ich habe es gerade fertig gemacht so wie du es dir vorgestellt hat. Ich habe es auch in den Bilderrahmen getan den du mir gegeben hast." Sagte der Fotograf und zeigte Nami das Bild. "Super könnten sie einpacken damit es nicht kaputt geht?" Frage Nami mit einen lächeln. "Na klar doch Nami das mache ich doch." Sagte der Fotograf und wickelte es in Zeitung ein und tat es dann in einer Tüte und übergab es Nami. "Danke Sehr" sagte Nami und verabschiedete sich vom Fotograf und ging wieder zu ihren Freundinnen. "Nami hast du es Geschenkt bekommen?" Fragte Vivi erstaunt. "Nein ich habe es schon beim letzten mal bezahlt." Sagte Nami zu Vivi. "Ah ich verstehe." Kam es von Vivi. "Wenn willst du jetzt etwas kaufen Ruffy oder dessen Großvater?" Fragte Robin ihre Freundin. Plötzlich klingelte Namis Handy. Nami nahm es aus ihrer Tasche und sah drauf. Es war Nojiko die sie anrief, worauf Nami abnahm. Nach einigen Minuten legte Nami auf und packte ihr Handy in ihre Hosentasche. "Es war Nojiko sie meinte sie habe ein Geschenk für den Großvater von Ace, Sabo und Ruffy gekauft. Das kommt dann von uns beiden. Dann gebe ich Nojiko nachher die Hälfte zurück." Sagte Nami und lächelte. "Dann fehlt nur noch Ruffy." Sagte Vivi. "Das wird nicht leicht. Zorro meinte er braucht nichts und wünscht sich wohl nie was zu Weihnachten." Sagte Robin und sah Nami an. "Wir werden schon was finden." Sagte Nami und ging mit Vivi und Robin los.

Auch nach stundenlanger Suche haben die drei nichts für Ruffy gefunden. Es war ja auch fast unmöglich etwas für jemanden zu finden über den man nichts wusste. Selbst seine Freunde hatten keine Idee was man ihn schenken konnte. Viel Zeit hatten die

drei auch nicht mehr da das Einkaufszentrum auch in wenigen Minuten schloss. "Naja ich werde morgen einfach nochmal herkommen und etwas für ihn suchen." Beschloss Nami und ging dann mit ihren Freundinnen zum Ausgang. Nun mussten sich die Wege der drei trennen da ja alle in anderen Teilen der Stadt wohnten. "Bis später ihr zwei." Sagte Nami und umarmte ihre beiden Freundinnen. "Bis später Nami." Sagten Vivi und Robin und erwiderten die Umarmung der orange haarigen Frau. Auf den Weg zum Bus musste Nami noch die ganze Zeit an vorhin mit Ruffy denken. Immerhin ist er wegen ihr raus geflogen. Was ist wenn er diesen Job gebraucht hätte? Nami beschloss morgen mit ihm zu reden und sich dafür zu entschuldigen vielleicht würde sie so auch erkennen was er zu Weihnachten haben wollte.

Es dauerte nicht lang und ihr Bus hielt an der Haltestelle, indem sie auch stieg. Der Bus war so gut wie leer also setzte Nami sich direkt hinter den Busfahrer und hörte mit ihren Handy durch Kopfhörer Musik. Nach einer gefühlten Ewigkeit hielt der Bus dann an der Haltestelle an der sie raus musste. Sie nahm ihre Tüten und machte sich auf den Weg nach Hause, doch plötzlich packte jemand Nami und hielt ihr mit seiner Hand den Mund zu. "Hey kleine so spät noch unterwegs." Kam es von der Person die Nami fest hielt. "Du bist ja eine richtige Schönheit. Ich bin nur ein Mann der seine Bedürfnisse stillen möchte also halt still dann ist es gleich vorbei." hauchte die Person in Namis Ohr und drückte dabei sein Becken gegen Namis Hintern. Nami hatte große Angst und fing an zu weinen. War das etwa die Strafe für vorhin mit Ruffy. Sie wollte nicht vergewaltigt werden. Sie versuchte sich zu wehren aber der Typ war einfach zu stark. "Du bist ja eine wilde. ja so ist es doch noch schöner." Sagte der Typ mit einem seltsamen Unterton. Was konnte sie noch tun er war stärker als sie und es war auch niemand hier der ihr helfen konnte. Es war ihr Ende sie würde gleich von einem perversen Typen vergewaltigt. Der Typ stoß Nami auf den Boden und griff ihre Hände und drückte ihre Beine mit seinem Knie auseinander. "So es tut auch gar nicht weh meine süße." Sagte er und begann zu lachen. Er drückte nun mit seiner linken Hand auf Namis beiden Händen und zog ein Messer mit seiner rechten Hand aus seiner Hosentasche. "Du musst mich verstehen kleine so was schönes wie du es bist kann ich doch nicht einfach davon laufen lassen." Dabei lachte der Typ und schnitt Namis Hose kaputt. Nami weinte stärker und rief um Hilfe aber um dieser Zeit glaubte sie nicht das noch jemand wach sein würde. Sie merkte wie der Typ mit dem Messer über ihr Gesicht streifte. "Halt jetzt die Klappe oder du bist Geschichte. Nami die quasi nur noch mit Unterhose untenrum da lag wusste das es nun vorbei sein würde. Der Typ lachte immer lauter und schnitt Namis Unterhose kaputt. Nun würde den Kerl nichts mehr dran hindern es zu tun. Nami bemerkte hörte wie seinen Hosenstall öffnete und mit seinen Becken Namis Becken immer näher kam. Sie weinte und weinte sie wollte nicht das es passierte was auch jeder andere nicht wollte. "Ja es wird ein wunderschönes Erlebnis. Für mich." Dabei lachte er wieder. "Lass sie in Ruhe." Sagte plötzlich eine Stimme aber welcher Person gehörte diese Stimme. Nami erkannte diese Stimme konnte diese aber nicht zu ordnen. Dem Typen scheinbar interessierte es nicht. "Ich habe gesagt dir lass sie in Ruhe ODER HÖRST DU SCHLECHT!" Kam es von der Stimme. "Verswinde du Wurm ich und sie wollen ungestört sein, habe ich recht mein....." Kam es von dem Typen doch bevor er ausgesprochen hatte bekam er einen Schlag ins Gesicht. "ICH HABE DIR DOCH GESAGT LASS SIE IN RUHE." Sagte die Stimme. Nami erkannte nun er diese Stimme ist. Es war Ruffy aber warum half er ihr immerhin hat sie wegen ihm seinen Job verloren. Der Typ stand wieder auf und rannte mit seinen Messer auf Ruffy zu. "NAMI RENN SO SCHNELL DU KANNST NACH HAUSE." Sagte Ruffy mit einer wütenden Stimme zu Nami. Nami war geschockt und noch voller

Angst was ja auch jeder verstehen konnte. "HÖRST DU SCHLECHT ODER WAS ICH HABER DIR DOCH GESAGT DAS DU VERSCHWINDEN SOLLST!!!!" Wieder Schrie Ruffy an. Der Typ dachte sofort das Ruffy der Freund von Nami sein würde und änderte seinen Plan und rannte nun mit den Messer auf Nami zu. "Mal sehen was dein Freund fühlt wenn ich dich erst töte und dann mit dir meinen Spaß habe." Lachte er und stich zu, zu beginn grinste er noch sah aber dann das er Ruffy getroffen hatte. "Du bist ja dumm jetzt wirst du sterben." Sagte der Typ und lachte dann wieder. "NAMI JETZT VERSCHWINDE SONST KRATZEN WIR BEIDE NOCH AB. LOS VERSCHWINDE DU BLÖDE KUH!" Nami verstand jetzt was Ruffy wollte und rannte so schnell sie konnte nach Hause. Dort angekommen schloss sie die Tür auf und und als sie drin war sofort wieder und ließ sich davor fallen und begann stark zu weinen. Nojiko rannte sofort zu Nami und fragte was passiert ist. Nami erzählte ihr was passiert ist und das Ruffy da draußen mit dem Typen am kämpfen ist und verletzt wurde. Nojiko griff ihr Handy und rief sofort die Polizei und erklärte der Polizei was geschehen sei.

Eine halbe Stunde später klopfte es bei Nami und Nojiko an der Tür. Es war ein Beamter. Er berichtete das der Täter gefasst wurde und stellte Nami ein paar Fragen zur Tat. Nami fragte was mit Ruffy passiert ist. Der Beamte sagte zur ihr das Ruffy den Täter zu Boden geringen hat und wartete bis die Polizei am Tatort ankam. Nami und Nojiko mussten dann zur Wache um eine Aussage zu machen. Nami erzählte der Polizei was genau passierte und machte ihre Aussage. Nach ihrer Aussage fuhren Nojiko und Nami wieder Heim. Zuhause angekommen duschte Nami und lag sich dann ins Bett den Tag würde sie nie wieder vergessen das wusste sie aber zum Glück war Ruffy da um ihr zu helfen und hat das schlimmste verhindert. Erst tief in der Nacht schlief Nami vor Müdigkeit ein. Ruffy der wegen ihr den Job verloren hatte rettete ihr das Leben. Nami träumte die Nacht von Ruffy. Ruffy lag im Krankenhaus. Er war nur leicht verletzt und wenn die Wunde in der Nacht nicht blutete oder sonstige Probleme machte dürfte er morgen wieder heim.